



Siska-Gründer Robert Heuberger: Winterthurer Geschäftsmann, Mäzen und Jungunternehmerförderer.

# Erfolgsunternehmer mit Herz für Gründer

Der Heuberger-Winterthur-Jungunternehmerpreis steht allen Jungfirmen aus der ganzen Deutschschweiz offen.

Der Preis zeichnet drei Jungunternehmen aus und ehrt zusätzlich das innovativste Start-up mit der CASH-Innovations-Auszeichnung. Alle vier preisgekrönten Unternehmen erhalten je 100 000 Franken.

VON CLAUDIUS NIEDERMANN

Wie man gute Geschäfte macht, muss dem heute 85-jährigen Robert Heuberger niemand vormachen. Er hat innerhalb von 50 Jahren zusammen mit seiner Frau Ruth die Siska Heuberger Holding zu einem Immobilienimperium aufgebaut. Dazu gehören über 2000 Wohnungen, vier Einkaufszentren, Geschäftshäuser und Hotels wie das Kongress- und Seminarhotel Banana City im Zentrum von Winterthur. Heute verwaltet die Siska ein Immobilienportefeuille von über 800 Millionen Franken. Seine Nachfolge hat Robert Heuberger geregelt: In seine Fussstapfen wird Sohn Günter Heuberger treten. Er führt heute die Geschäfte des privaten Medienunternehmens Radio und Tele Top.

Das Ehepaar Heuberger ist mit Recht stolz auf das Erreichte. Das Unternehmen Siska – Siska steht für «sichere Schweizer Kapitalanlagen» – hat das Ehepaar Heuberger 1954 gegründet. «Uns hat für die Firmengründung niemand Geld geschenkt. Unser Gründungskapital von 200 000 Franken haben wir erspart», erinnert sich Heuberger. Trotzdem hat er 1995 den Jungunternehmerpreis initiiert, notabene zum 40-Jahr-Jubiläum seiner Siska.

Drei Firmenprojekte wurden damals ausgezeichnet, doch nur eines hat überlebt, nämlich die Neftenbacher Firma Fluitec von Firmengründer Alain Georg. Fluitec produziert spezielle statische Mischer für Flüssigkeiten und ist derart erfolgreich,

dass er freiwillig das damalige Preisgeld von 100 000 Franken zurückgezahlt hat. Zur Freude von Robert Heuberger, der durch die Rückzahlung motiviert worden ist, vor zwei Jahren zum 50-Jahr-Jubiläum der Siska den Jungunternehmerpreis wiederum auszuschreiben. «Jetzt werden wird den Preis alle zwei Jahre vergeben», versprach er damals. Dieses Jahr ist es wieder so weit: Der Start für den Heuberger-Winterthur-Jungunternehmerpreis erfolgte letzten Dienstag.

Träger des Preises ist neben Preisstifter Heuberger auch die Standortförderung Region Winterthur. Deren Leiter Dieter Bachmann sorgt dafür, dass die Preisträger dann von Experten auch gecoacht werden. Aber nicht nur die vier Preisträger profitieren, sondern auch alle Jungfirmen der Region Winterthur. Denn diese können sich nicht nur

um die 100 000 Franken bewerben, sondern auch um Aufträge. Eine Bedingung des Wettbewerbs ist nämlich, dass jeder Gewinner die Hälfte des Preisgeldes für den Bezug von Produkten und Dienstleistungen von Jungfirmen aus der Region Winterthur einsetzen muss. «Damit sorgen wir für zusätzliche Impulse für die Start-ups in Winterthur und Umgebung», erklärt Robert Heuberger. Denn ihm liegt die Stadt am Herzen, wo er seit Jahrzehnten lebt, erfolgreich geschäftet und auch als Mäzen Kinderkrippen, das Spital oder den örtlichen Theaterverein unterstützt. Letzteres mit gutem Grund, denn Heuberger hat so ganz nebenbei noch Dutzende von Drehbüchern für das Fernsehen und Theaterstücke geschrieben. Eines seiner Erfolgstücke heisst bezeichnenderweise «Das Geld liegt auf der Strasse».

## ALLES ÜBER DEN PREIS

Für die **Hauptkategorie 1** des Heuberger-Winterthur-Jungunternehmerpreises können sich alle Firmengründer mit ihrem Geschäftskonzept und Jungunternehmer (Firmengründung nach dem 1. Januar 2005) aus der ganzen Deutschschweiz beteiligen. Die prominente Jury wählt aus den Bewerbungen die besten **drei Projekte** aus, die mit einem Preisgeld von je **100 000 Franken** belohnt werden. Gewählt wird aber auch das **innovativste Jungunternehmen**, das die **CASH-Innovations-Auszeichnung** erhält und von Preisstifter Robert Heuberger ebenfalls mit **100 000 Franken** belohnt wird. Alle Sieger müssen die Hälfte ihres Preisgeldes für Produkte oder Dienstleistungen von Jungunternehmen der Region

Winterthur verwenden. Den Preisgebern wird für ein Jahr ein **Coach** zur Seite gestellt, der von der Standortförderung Region Winterthur finanziert wird.

Für die **Kategorie 2** können sich Jungunternehmen aus der **Region Winterthur** (gegründet nach dem 1. Januar 2003) registrieren lassen. Von diesen in der Datenbank der Standortförderung aufgelisteten Unternehmen müssen die **vier Gewinner** des Preisgeldes für je **50 000 Franken** Produkte und Dienstleistungen beziehen.

Bewerbungen müssen bis zum **15. September** eingereicht werden. Infos: [www.jungunternehmer-preis.ch](http://www.jungunternehmer-preis.ch)